

# **Jahresbericht**

## **April 2021 – März 2022**

### **Madurai Multipurpose Social Service Society (MMSSS)**

Die Vision der Gesellschaft ist es, eine „gerechte Gesellschaft in Solidarität mit den Unterdrückten“ zu gewährleisten.

Basierend auf dieser Vision ist die Mission der Organisation

- die wirtschaftlich ausgegrenzten und sozial unterdrückten Gemeinschaften zu identifizieren, sie zu organisieren und zu ertüchtigen, im Hinblick auf ihre ganzheitliche Entwicklung mit Geschlechtergerechtigkeit und ökologischer Sensibilität sowie mit einer Menschenrechtsperspektive
- die Gemeinschaften dazu zu ermutigen, unter Beteiligung der Betroffenen nachhaltige wirtschaftliche und soziale Maßnahmen mit dem Ziel der Selbstbestimmung in die Wege zu leiten und zu fördern
- gesunde Gemeinschaften aufzubauen, die frei von Infektions- und übertragbaren Krankheiten sind
- sich mit den Benachteiligten zu solidarisieren, um bei Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen ihre Menschenwürde zu bewahren.

Die MMSSS hat ihre soziale Arbeit für den Fortschritt der rückständigen Bevölkerungsgruppen in Bezug auf wirtschaftlichen Bedingungen, Bildung und sozialen Stand im Haushaltsjahr 2021-2022 sehr erfolgreich und zufriedenstellend durchgeführt. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Aktivitäten vor, die die Gesellschaft durchgeführt hat.

# 1. SELF-HELP GROUPS (SHGs)

In den betreuten Bezirken gibt es 423 Frauenselbsthilfegruppen und 15 Gruppen von Klein- und Kleinstbauern. In diesen Gruppen sind 5468 Frauen und 198 Männer Mitglied. Die Gesamtzahl der Dalits unter ihnen beträgt 4223.

## 1.1 Sparen und interne Kreditvergabe

Die Sparsumme der 4697 Mitglieder betrug im Haushaltsjahr 2021-2022 9.841.006 Rupien. Dieser Betrag wird zu einer internen Kreditvergabe für die Gruppenmitglieder umgewandelt. 2230 Mitglieder haben insgesamt den Kreditbetrag von 9.864.625 Rupien in Anspruch genommen, um ein kleines Unternehmen zu gründen, das ihren Lebensunterhalt und ihre wirtschaftliche Entwicklung sichert. Die Mitglieder nutzen diese Kreditsumme für die Ausbildung ihrer Kinder, den Wohnungsbau, die Medizin, die Landwirtschaft, die Aufzucht von Kühen und Ziegen, die Eröffnung kleiner Läden, den Verkauf von Gemüse, Kleidung, handgefertigten Servietten [?] und Spielbretter für Carrom sowie für Teestuben, Hotels, Hammelmetzgereien, Modegeschäfte usw.

## 1.2 Kreditgenossenschaften

Kreditgenossenschaften sind der ökonomische Traum der Zielgruppen, die verkünden: "Das Geld der Menschen gehört nur den Menschen".

Kreditgenossenschaften machen die Menschen wirtschaftlich unabhängig. In 160 Gebieten der betreuten Bezirke wurden 21 Kreditgenossenschaften gegründet. Sie umfassen 237 Gruppen.

In diesem Haushaltsjahr haben 265 Begünstigte ein Darlehen in Höhe von 1.461.000 Rupien für Bildung, Medizin, Landwirtschaft und Kleinunternehmen in Anspruch genommen.

## 1.3. Regierungsprogramme

Verschiedene Programme der Regierungen der Union und der Bundesstaaten werden erfolgreich für das Wachstum und die Entwicklung der Randgruppen umgesetzt. Diese Programme dienen der Förderung von

Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung und sozialer Wohlfahrt. MMSSS unterstützt die Bedürftigen beim Zugang zu diesen Programmen und hilft ihnen auch dabei, die staatlichen Projekte zu erhalten. 743 Mitglieder von 102 Selbsthilfegruppen wurden durch die staatlichen Programme mit einem Betrag von 3.751.000 Rupien unterstützt.

Über den sozialen Wohlfahrtsverband, Frauenprojekte und den Wohlfahrtsverband für Arbeiter ohne Vertrag erhielten Mitglieder der Selbsthilfegruppen Hilfen wie Alterspension, Witwenpension, Beihilfe bei Tod, Mutterschaft und Eheschließung, in der Landwirtschaft, für Medikamente, Bildung, Haus- und Toilettenbau.

#### **1.4 Schulung über staatliche Programme**

- Die Bauerngruppe im Dorf Cheepalakottai betreibt auf sehr effektive Weise natürliche Landwirtschaft. Am 23. September 2021 spendete das Ministerium für Landwirtschaft und Gartenbau in der Region Palayam Naturdünger im Wert von 15.000 Rupien, um die armen Bauern zu unterstützen.
- Am 29. September 2021 wurde in Pommaiya kavundanpatti in der Nähe von Theni eine Aufklärungskampagne über die Wohlfahrtsprogramme der Regierung gestartet und anschließend eine Diskussion geführt. Das Programm wurde von MMSSS und TAHDCO organisiert. Der Bezirksleiter der TAHDCO, Herr Venusekaran, war der Hauptgast und sprach über die Vorteile von Privatkrediten und Wohlfahrtsprogrammen. Die 150 Mitglieder der Selbsthilfegruppe nahmen aktiv an der Veranstaltung teil und profitierten von den Einzelheiten der Programme.

#### **1.5. Bankdarlehen**

313 Mitglieder aus 54 Dörfern in 9 Regionen haben durch revolvingende Darlehen von staatlichen/privaten Banken und staatlichen Unternehmen einen Betrag von 13.014.000 Rupien erhalten. Die Mitglieder verwendeten

die Beträge zur Verbesserung ihres Lebensunterhalts. Die Rückzahlungen erfolgten pünktlich.

#### 1.6. Auffrischungslehrgänge für Selbsthilfegruppen

- Am 17. April 2021 fand in der Zentrale in Madurai eine Schulung für SHGs zum Thema Buchführung und Dokumentation statt, an der 18 Mitglieder teilnahmen.
- Am 19. April 2021 fand in der Zentrale in Madurai ein kurzes Treffen für die SHG-Leiter der Region Batlagundu statt, bei dem sie über die Geschichte und die zukünftige Vorgehensweise der Gesellschaft informiert wurden. 22 Mitglieder nahmen an dem Treffen teil.
- In der Zentrale in Madurai fand ein kurzes Treffen für die SHG-Leiterinnen der Region Palayam statt, bei dem sie über die Geschichte des Vereins und die künftige Vorgehensweise der Organisation informiert wurden. 54 Frauen nahmen an dem Treffen teil.
- Am 12. August 2021 wurde im „Madurai Collector's Büro“ ein Seminar über Menschenrechte organisiert, bei dem der staatliche Menschenrechtsbeauftragte als Referent auftrat. Die Leiter der Nichtregierungsorganisationen im Bezirk Madurai nahmen an dem Seminar teil. Die folgenden Themen wurden beleuchtet: Was sind Menschenrechte, Menschenrechtsverletzungen und Techniken für die Arbeit vor Ort zur Durchsetzung der Grundrechte. Am Ende des Seminars wurden den NRO Vorschläge zu den Themen Kinderheirat, Verweigerung des Zugangs zu Bildung, Kinderarbeit, Schulabbrecher, Aufnahme der Menschenrechte in den Lehrplan der Schulen und Sensibilisierungskampagnen für Polizei- und Kommunalbeamte unterbreitet.

- Am 21. und 22. August 2021 fand eine Schulung zum Thema Gerechtigkeit für Frauen statt. 5 SHG-Frauen nahmen an diesem Programm teil.
- Am 30. September 2021 wurde in Aruppukottai ein Seminar über wirtschaftliche Entwicklung organisiert. Die Sekretärin und die Koordinatoren nahmen an diesem Seminar teil. 40 Frauen erhielten ein Zertifikat für einen Schneiderkurs. Eingeladen waren Beamte von Child-Line, der Polizei und der Minderheitenkommission.

## **2 KOLPING INDIA**

Es gibt 7 Kolpinggruppen, 78 Selbsthilfegruppen, davon sind 4 Männergruppen, mit zusammen 1042 Mitgliedern. Sie zahlen jeweils einen Jahresbeitrag von 100 Rupien.

### **2.1 Zielsetzungen:**

- Identifizierung der bedürftigen Personen
- Sammeln von individuellen Angaben der Mitglieder
- Bildung von Gruppen und Beitrag für die Jahresmitgliedschaft
- Schulung in Buchführung und Aktenführung
- Förderung der Gewohnheit des Sparens und der Revolvierung von Geldern
- Eröffnung und Führung von Bankkonten
- Bildung von Gebiets- und Bezirksverbänden

### **2.2 Zur wirtschaftlichen Entwicklung:**

- Sensibilisierung für das Unternehmertum
- Berufliche Bildung
- Molkereiprojekte
- Wohnungsbauprojekte
- Gesundheits- und Sanitärprojekte
- Regenwasser-Sammelprojekte

- Individuelles Einkommensgenerierungsprogramm
- Kollektives Einkommensschaffungsprogramm
- Gruppenarbeit
- Heim-Gemüsegarten
- Programm für die verstorbenen Mitglieder

### **2.3 Projektdarlehen (2021-2022)**

Gewährte Darlehen für Berufliche Bildung. Molkereiprodukte, Wohnungsbauprojekte, Gesundheits- und Sanitärprojekte sowie Regenwasser-Sammelprojekte. In Summa 938.000 Rupien.

### **2.4. Sterbegeldprogramm wegen Covid-19**

R. Sarojini (Kolping ID TN/08/162/01) aus der Lourdhu Matha Kolpingsfamilie Rosalipatti hat die Summe von 25.000 Rupien für die Ausbildung ihrer Tochter (M. Buela Christy, M.A. English II Jahr) erhalten.

### **2.5 Rückzahlungen aus revolvingierenden Darlehen**

Rückzahlungen für Projekte in den Bereichen berufliches Training, Molkereiprojekte, Toilettenbau, Wohnungsbau, Regenwassersammeln, Projektgruppenezusammenschluss  
am 10.4.2021 – 1.034.585 Rupien  
am 6.10.2021 – 2.000.585 Rupien

### **2.6 Schulungen im Rahmen des Entwicklungsplans**

Am 15. Juli 2021 wurde in der Region Batlagundu ein Aufklärungs- und Schulungsprogramm zum Thema "Offene Latrinen und ihre schädlichen Auswirkungen" organisiert. 20 Frauen nahmen an dem Programm teil.

- Am 17. Juli 2021 wurde in der Region Theni eine Schulung zum Thema "Maßnahmen zur Verhütung von Umweltverschmutzung und zum Schutz von Gewässern" organisiert. 22 Frauen nahmen an der Schulung teil.

- Am 18. Juli 2021 wurde auf dem Gemeindecampus von Gnananolivupuram eine Schulung zum Thema "Abfallmanagement" durchgeführt. 30 Frauen nahmen daran teil und wurden über Fragen der Abfallwirtschaft informiert.

- Am 22. und 23. Juli 2021 hatte MMSSS Besuch vom Kolping-Zentralbüro. Ziel des Besuchs war es, die Aktivitäten des Kolping-Projekts und deren Umsetzung zu bewerten. Der Direktor, der Projektleiter, der Buchhalter, der Rechnungsprüfer und die Mitarbeiter waren bei dem Treffen mit den MMSSS-Mitarbeitern anwesend. Sie drängten auf die regelmäßige Rückzahlung der Darlehen an die Kolping-Zentrale.

- Am 26. August 2021 fand im Bischofshaus der Diözese Kottar ein Treffen über die Aktivitäten des Kolping-Indien-Projekts, das Finanzmanagement, die Projektdurchführung und die Dokumentation statt. Pater Mariasoosai, Nationaler Direktor, leitete die Diskussion. Zusammen mit den Mitarbeitern der Sozialarbeit aus der Südzone nahmen auch Mitglieder der MMSSS an der Diskussion teil.

- Am 30. September 2021 fand in RR Nagar, Virudhunagar, eine Schulung zum Thema "Unternehmertum" statt. Die Referentin war Frau L. Kavithakumari, vom Amt für Ländliche Entwicklung aus Aruppukottai. Die Schulung befasste sich mit der Bedeutung des weiblichen Unternehmertums, seinen Chancen und Herausforderungen, der Anerkennung von Kleinunternehmen und den Feinheiten des Marketings. 33 Frauen nahmen an der Schulung teil.

- Am 01. Oktober 2021 wurde in Attuvampatti, Kodaikanal, eine Schulung zum Thema "Ökologischer Landbau" durchgeführt. Es nahmen 6 Männer und

25 Frauen an der Schulung teil. Die Hauptkomponenten des ökologischen Landbaus wie Fruchtfolge, Zwischenfruchtanbau, Mischkulturen, Anbau von Früchten für den Markt, Sackbewässerung, Kontrolle der landwirtschaftlichen Praktiken, Reduzierung des Einsatzes chemischer Pestizide, organischer Dünger, Wurmkompostierung, Kompostierung im gesamten Betrieb und Förderung und Sicherstellung der Tierhaltung wurden ausführlich erläutert.

- Am 01. Oktober 2021 wurde in der Region Sindalachery ein Unternehmertraining durchgeführt. Herr M Murugan, Vorstand der Unternehmenstrainer von Gram Seva Trust, leitete die Schulung, an der 33 Frauen teilnahmen. Die Schulung befasste sich mit der Feststellung von Kleinunternehmen, die für die Region geeignet sind, sowie mit geeigneten Marketingtechniken.

- Am 9. Oktober 2021 wurde im Regionalbüro von Kodaikanal eine Schulung zum Aufbau von Fähigkeiten durchgeführt. Dabei ging es um die Erschließung der natürlichen Ressourcen und des Wissens und Könnens der Menschen. Die Schulung erläuterte die von der Zentralregierung und Nichtregierungsorganisationen angebotenen Wohlfahrtsprogramme und schlug Mittel und Wege vor, um diese Programme den Bedürftigen zukommen zu lassen. Herr Yuvraj Praveen leitete die Schulung, an der viele Frauen teilnahmen.

- Am 27. Oktober 2021 wurde im Büro in Kodaikanal eine Schulung über die Auswirkungen des Einsatzes von Chemikalien in der Landwirtschaft abgehalten. Sie wurde von Herrn Praveen geleitet. 27 Frauen nahmen an dieser Schulung teil und erfuhren, wie sehr die Nahrungsmittel durch den Einsatz von Chemikalien vergiftet werden.

- Am 28. Oktober 2021 fand im Zentralbüro in Madurai eine Schulung zum Thema "Führungsqualitäten" statt, die von Frau Kayalvizhi, einer Mitarbeiterin des Frauenprogramms, geleitet wurde. 24 Frauen nahmen daran teil.

- Am 4. und 5. November 2021 wurde im Anschluss an das Kolping-Familienfest in Anwesenheit des Bischofs der Diözese Kottar, in Kolachel ein Seminar zum Thema Naturschutz durchgeführt.
- Am 6. November 2021 fand in Virudhunagar die zweite Phase der Schulung zum Thema Unternehmertum statt. 23 Frauen nahmen an der Schulung teil. Frau Kavita Kumari vom Amt für Ländliche Entwicklung aus Aruppukottai leitete die Schulung. Bei der Schulung ging es vor allem um die Bereitstellung von Qualitätsrohstoffen zu niedrigen Kosten, den Einsatz geeigneter Arbeitskräfte, die Preisgestaltung und Marketingtechniken.
- Am 20. März 2022 wurde dem "Annai Mariyal Supermarkt" in Periyakulam eine Sondersubvention in Höhe von 100.000 Rupien gewährt. Der Supermarkt wird von der Kulandai Theresa Kolping Selbsthilfegruppe erfolgreich betrieben.

### 3. CARITAS INDIA

#### 3.1 Ezhuvom-Bewegung

Im Rahmen der Ezhuvom-Bewegung werden an Krebs erkrankte Menschen festgestellt, aufgeklärt, medizinisch beraten und mit nahrhaften Lebensmitteln versorgt. Die Bewegung arbeitet mit Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern, Familienfürsorgegruppen und Selbsthilfegruppen zusammen.

35 Krebspatienten erhielten nahrhafte Lebensmittel wie „Manna Health Mix“ (besteht aus Getreide, Hülsenfrüchten und Nüssen), Passionsfrucht, Erbsen, Mandeln, Pistazien und Cashew.

#### 3.2 Medizinische Ausrüstung

520 Pakete mit medizinischer Ausrüstung wurden bereitgestellt, um die Menschen vor Covid-19-Infektionen zu schützen.

#### 3.3 Leonard Hospital - kostenlose Behandlung

Aufgrund der beispiellosen zweiten Welle der Covid-19-Pandemie in Indien haben sich viele Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Das Leonard Hospital in Batlagundu rettete Tausenden von Menschen das Leben, indem

es 210 Patienten aus den Distrikten Madurai, Theni, Dindigul und Virudhunagar kostenlos behandelte. Am 4. Juni 2021 besuchte der Sekretär der MMSSS das Krankenhaus und erkundigte sich nach den Patienten und ihrem Gesundheitszustand.

### **3.4 Sauerstoff-Konzentrator**

Um Menschen während der zweiten Welle der Pandemie vor dem tödlichen Virus zu schützen, wurde dem Krankenhaus ein Sauerstoffkonzentrator im Wert von 200.000 Rupien gesponsert [von wem?]. Er wurde von Juni 2021 bis September 2021 für diesen Zweck gut genutzt. 250 Mitglieder von Selbsthilfegruppen haben davon profitiert.

### **3.5 Zentren zur Corona Datensammlung und zum Informationsaustausch**

Die Zentren wurden gegründet, um gefährdete Covid-Patienten festzustellen und sie zur Behandlung ins Leonard Hospital zu schicken. Es sammelte Informationen über die Auswirkungen des Virus, klärte über die Schwere der Krankheit auf und gab medizinische Ratschläge und Präventionsmaßnahmen.

Das Corona-Informationsaustauschzentrum in der MMSSS-Zentrale wurde am 13. Oktober 2021 eröffnet, ein zweites am 19. Oktober im Leonard Hospital, Batlagundu und ein drittes, ebenfalls am 19. Oktober, in Aruppukottai, Virudhunagar. An den Eröffnungsfeiern nahmen 530 Menschen teil. Sie ließen sich registrieren und wurden über Corona-Präventionsmaßnahmen und Impfmöglichkeiten aufgeklärt.

## **4 CORONA KENNTNIS UND HILFE**

In Indien haben viele Menschen durch den Lockdown ihre Lebensgrundlage verloren.

Die MMSSS hat die humanitäre Aufgabe übernommen, die betroffenen Menschen mit Produkten zu versorgen, die ihnen das Überleben sicherten.

Sie erhielten je nachdem 11 oder 16 Arten von Trockenrationen, darunter Reis, Linsen, Öl, Zucker, Teepulver und Mehl.

- Diese Rationen im Wert von 3.552.200 Rupien wurden zwischen dem 13. Juni 2021 und dem 21. Februar 2022 an 3.508 Familien, das sind 14.032 Personen, verteilt.

- Am 6. Mai 2021 analysierte ein medizinisches Team im Kinderheim in Virudhunagar die Situation undklärte die Kinder über die Ausbreitung des Corona-Virus auf und gab ihnen Gesundheitstipps und medizinische Ratschläge.

- Am 02. Oktober 2021 wurde in der Gemeinde Palayam ein medizinisches Camp veranstaltet und die Bevölkerung über Impfungen aufgeklärt.

## **5 TAMIL NADU GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE DIENSTE (TASSO)**

1979 wurde TASSO gegründet, um die katholischen Diözesangesellschaften für soziale Dienste in Tamilnadu und Puduchery zu koordinieren, zu stärken und zu fördern. Das Hauptaugenmerk der Organisation liegt auf der Schaffung von "Gerechtigkeit, Frieden und Entwicklung".

Sie fördert die Entwicklung, Ausbildung und Dokumentation aller diözesanen Sozialdienstvereine. Das Hauptziel dieser Organisation ist die Stärkung der Volksbewegungen und die Schaffung von Basisorganisationen. Die MMSSS arbeitet eng mit TASSO zusammen und ist stolz darauf, das ganze Jahr über aktiv und lebendig zu sein und sich dabei klar auf ihre Vision und ihren Auftrag zu konzentrieren.

### **5.1 SUDHIR Project**

In Zusammenarbeit mit Caritas Indien wurden Informationen über Corona in wirtschaftlich benachteiligten Gemeinschaften gesammelt und weitergegeben

in der Absicht Gesundheitsdienste bereitzustellen um die zweiten Welle zu bewältigen. Ziel des Programms war es, die Menschen für die Hilfsmaßnahmen zu sensibilisieren und sie dazu zu bringen, sich während der Pandemie an den Verhaltenskodex zu halten.

- 50 Freiwillige trafen sich mit Einzelpersonen und Familien und sammelten Informationen über die Pandemie-Situation und leiteten die Informationen für weitere Maßnahmen weiter. Mehr als 1000 Mitglieder wurden kontaktiert und die Freiwilligengruppe gab die Informationen weiter.

- Am 14. Juni 2021 wurde eine Videokonferenz abgehalten, um die Bedeutung dieses Programms zu verbreiten. Der Sekretär, der Hauptkoordinator und 3 Außendienstmitarbeiter nahmen an der Konferenz teil.

- Am 15. Juli 2021 kamen die Koordinatoren der Sozialarbeit per Videokonferenz zusammen. Die registrierten Freiwilligen wurden in zwei Gruppen zu je 25 Personen aufgeteilt und zwei Whatsapp-Gruppen eingerichtet. Sie wurden angewiesen, Online-Sitzungen durchzuführen.

- Am 9. August 2021 wurde das Treffen der Sozialarbeitskoordinatoren online abgehalten. Frau Kanakonda von CRS und Frau Keerthana von TASOSS leiteten das Treffen und erklärten, wie man die Familieninformationen ins Internet hochlädt. Sie erhielten die Upload-ID und das TOOL.

## **5.2 Bekräftigung der Würde von Migranten und Vertriebenen**

Der einzige Zweck dieses Projekts bestand darin, Informationen von Migranten und Vertriebenen zu sammeln. Es sollte ferner Berufsausbildung und Arbeitsplatzsicherheit zu vermitteln. Die Betroffenen sollten befähigt werden, die Herausforderungen anzunehmen. Sie sollten über die staatlichen

Wohlfahrtsprogramme für Migranten informiert werden und ermutigt werden, diese in Anspruch zu nehmen.

- In der ersten Phase wurden Daten in den Dörfern Thonukal, Azhagiyanallur, Vallanppati, Thopur und Siddhumoondradaippu in der Region Aruppukottai gesammelt.

- Am 14. Juli 2021 wurde im Regionalbüro von Aruppukottai ein Treffen organisiert. Um das Programm erfolgreich umzusetzen, wurden 50 interessierte Frauen für einen Schneiderkurs ausgewählt. Es wurde beschlossen, Nähmaschinen zu kaufen und einen Lehrplan sowie Lehrbücher für den Schneiderkurs zu erstellen.

- Am 19. Juli wurde das St. Marys Schneiderei-Zentrum eröffnet und 6 Nähmaschinen für das Projekt angeschafft.

- Am 3. Februar 2022 fand im Rahmen der zweiten Phase des Projekts "Bekräftigung der Würde von Migranten und Vertriebenen" eine Eröffnungsfeier der TASOSS in Trichy, statt. Das Projekt soll vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 laufen. Im Rahmen des Projekts wurden 5 Dörfer festgelegt, Informationen gesammelt und anschließend in Gruppen aufgeteilt. Es wurden 2 Informationszentren mit je einem Freiwilligen eingerichtet. Es wurde ein detaillierter Projektplan besprochen, um bestehende Gruppen zu stärken, Mitglieder für die Ausbildung auszuwählen und diesen eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

- Am 23. Februar 2022 fand im Regionalbüro in Aruppukottai eine Diskussion statt, um die durch die Schneidereizentren ausgebildeten Frauen und die Auswirkungen der angebotenen Ausbildung kontinuierlich zu überwachen. 36 Frauen nahmen an der Diskussion teil. Sie wurde von Frau L. Kavithakumari koordiniert.

- Im Jahr 2021 wurden im Rahmen der Schulung 7 Frauen als die besten Schneiderinnen ermittelt, 10 Frauen als Assistentinnen in Schneidereien eingestellt, 2 Frauen erhielten Schneidereimaschinen von der Regierung und

25 Frauen erklärten sich bereit, die Schneiderausbildung in unseren Zentren zu absolvieren.

## **6. AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR FÄHIGKEITEN: DON BOSCO TECH; SIVAKASI**

Don Bosco Tech, bekannt als DB Tech, ist seit 2016 in Sivakasi tätig. Es handelt sich um ein Netzwerk von mehr als 330 Organisationen in 217 Distrikten in ganz Indien, die formale, nicht-formale und kurzfristige Schulungsprogramme anbieten.

Die Zentren ermitteln Jugendliche zwischen 18 und 30 Jahren aus ausgegrenzten Gemeinschaften und bilden sie in verschiedenen Fertigkeiten aus. Sie erkennen die individuellen Potenziale der Jugendlichen, bilden sie entsprechend aus und vermitteln sie dann an die richtige Stelle. Für die Ausbildung wird keine Gebühr erhoben. Uniform und Schreibmaterial werden den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss des dreimonatigen Kurses müssen die Schüler zur NSDC-Prüfung antreten. Sobald sie die Prüfung bestanden haben, werden sie in ein Arbeitsverhältnis gebracht. Die Vermittlungsbilanz des Zentrums zeigt, dass 80 % eine Beschäftigung erhalten. Das Zentrum legt den Schwerpunkt auf gute Englischkenntnisse, „Soft Skills“ wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, berufliche - und Managementfähigkeiten.

Für das Jahr 2021-2022 wurden insgesamt 180 junge Menschen als Fachkraft für häusliche Dateneingabe, Fachkraft zur Beantwortung von Anfragen von Kunden über E-Mail von zu Hause aus und Vertriebsmitarbeiter ausgebildet. Außerdem erhielten sie Beschäftigungsmöglichkeiten in Ausstellungsräumen für Mobiltelefone oder für Mode, in Supermärkten und Telekommunikations- und Computerzentren im Bezirk Virudhunagar. Während der Corona-Periode wurden Online-Kurse durchgeführt. Ab Dezember 2021 wurde der Offline-Unterricht im Zentrum

wiederaufgenommen. Bislang haben 2.500 junge Menschen davon profitiert. Das Zentrum zeichnet sich durch die Schulungen in den Bereichen Abfallmanagement, dem Erlernen guten Benehmens, in Computernutzung, Internetarbeit, Marketingmanagement und Redekunst aus. Das Zentrum wird von verschiedenen Organisationen unterstützt.

## **7. KINDERTELEFONHOTLINE 1089 IM VIRUDHUNAGAR DISTRICT**

Child Line -1098 ist Indiens erste gebührenfreie 24-Stunden-Notrufnummer für hilfsbedürftige Kinder. Sie wird vom Ministerium für das Wohlergehen von Frauen und Kindern der Union unterstützt. Sie nimmt nicht nur Notrufe von Kindern unter 18 Jahren entgegen, sondern bietet ihnen auch Dienstleistungen für ihre kurz- und langfristige Betreuung und Rehabilitation an. Pro Monat werden rund 10.000 Anrufe entgegengenommen, und jedes Jahr werden rund 40.000 Kinder geschützt. Die MMSSS arbeitet seit 2011 mit Child-Line zusammen. Die Vereinigung von Aruppukottai und Kariyapatty besteht aus einer Corporation, 6 Gemeinden und 16 Panchayats (Dorfparlamente). In den beiden Bezirken laufen in 186 Orten 1098 erfolgreich Child-Line-Programme, die Tausende von Kindern retten. Es wurden 756 Treffen durchgeführt, an denen 11.885 Kinder und 17.757 Erwachsene teilnahmen. 145 problematische Kinder wurden in Rehabilitationszentren oder Aufnahmeheime geschickt.

### **7.1 Nutznießer der Child Line**

- Straßenkinder
- Kinderarbeiter im Tagelohn
- Hausangestellte
- Kinder, die in der Familie, in Schulen und verschiedenen Einrichtungen missbraucht werden

- Kinder, die emotionale Unterstützung brauchen
- Kinder von Sexarbeitern
- Kinderprostituierte
- Kinder, die von Menschenhandel betroffen sind
- Von Eltern und Erziehungsberechtigten vernachlässigte Kinder
- Verlorene oder entführte Kinder
- Kinder, die von zu Hause weggelaufen sind
- Kinder, die vom Drogenkonsum betroffen sind
- Kinder mit Missbildungen
- Kinder, die sich nicht an die Gesetze halten
- Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Behinderungen
- Von AIDs betroffene Kinder
- Kinder, die von sozialen Konflikten und Naturkatastrophen betroffen sind
- Kinder von Flüchtlingen
- Kinder, die in eine Familienkrise geraten sind

## **7.2 Bewusstseinsbildung an öffentlichen Plätzen**

- An 7 Terminen wurde in 8 Gebieten ein Sensibilisierungsprogramm zum Thema Kinderschutz und Kindererziehung für Menschen durchgeführt, die am Nationalen Programm für ländliche Beschäftigung teilnahmen. Daran nahmen 808 Frauen teil.
- Am 2. September 2021 wurde im Balanatham Anganwadi Zentrum eine Sensibilisierungskampagne für junge Mädchen durchgeführt. 16 Mädchen nahmen daran teil.
- Am 23. September 2021 wurde in der Gewerkschaft Kariyapatty anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalen Ernährungsmonat ein Seminar zum Thema "Schlechte Auswirkungen von Kinderheirat und Kinderschutz" organisiert. Daran nahmen der Panchayat-Präsident, Ärzte, der Sozialhilfebeauftragte und der Gesundheitsbeauftragte für Ernährung teil. 150 schwangere Frauen nahmen an der Veranstaltung zur Babyparty teil.

- Am 28. und 29. September 2021 fand in den Gebieten Aathikulam, Varalotti, Tharmapuram und Aviyur ein Aufklärungsprogramm über Kinderschutz und Kindererziehung, Kinderheirat, Kinderarbeit und Kindesmissbrauch für Menschen statt, die am Nationalen Programm für ländliche Beschäftigung teilnahmen. 104 Frauen nahmen daran teil.
- Am 29. September 2021 wurde in der Staatliche Höhere Sekundarschule in Thonukal ein Aufklärungsprogramm für Mädchen über sexuelle Belästigung durchgeführt.
- Am 30. September 2021 fand in Aruppukottai ein Treffen des Kinderschutzbunds unter der Leitung von Herrn Murugan, dem Geschäftsführer von Child Line, statt. Kinderrechte, Kinderschutz, Kinderheirat, sexuelle Belästigung und die Verweigerung von Bildung für Kinder wurden eingehend diskutiert. Es wurde darauf bestanden, in jedem Bezirk ein Treffen des Kinderschutzbunds durchzuführen.
- Am 11. Oktober 2021 fand anlässlich des internationalen Mädchentages eine Debatte zum Thema "Was ist für den Kinderschutz erforderlich? Bildungswissen oder soziales Wissen" in der Staatliche Höhere Sekundarschule in Vellaiyapuram statt. An der Veranstaltung nahmen das Kinderschutzteam des Bezirks, Lehrer, Mitglieder der Child-Line und 39 Schüler teil. Die Kinder, die an der Debatte teilnahmen, erhielten Preise.
- Am 19. Oktober 2021 wurden Handzettel zur Child-Line 1098 in Kariyapatty und Pallathupatti verteilt. Eine Kinderehe wurde mit Hilfe der örtlichen Polizei nach einer Voruntersuchung gestoppt.
- Am 2. November 2021 wurde in Kariyapatty und Azhagiyanallur ein Aufklärungsprogramm über die Child-Line 1098, Kinderschutz und Kindererziehung für die Teilnehmer des Nationalen Programm für ländliche Beschäftigung durchgeführt. Daran nahmen 60 Frauen teil.
- Am 5. November 2021 wurde in Thimmanpatti in Kariyapatty Taluk ein Kinderparlament organisiert. Daran nahmen 26 Kinder teil. Sie diskutierten über Bildung und Kinderrechte.

## 8 „AUFNAHMEHEIM“

Das Aufnahmeheim für Kinder in Virudhunagar besteht seit 23 Jahren. Es wird vom Sozialhilfeamt und dem Kinderwohlfahrtskomitee unterstützt. Es nimmt Waisenkinder, vernachlässigte und verlassene Kinder, Kinder in Lebensgefahr, kranke Kinder, Kinder mit Behinderungen und Kinder ohne finanzielle Unterstützung auf. Je nach Aufnahmegrund, werden die Kinder in Waisenhäuser, Kinderheime oder spezielle Heime weiter vermittelt. Die Kinder, die hier aufgenommen werden, erhalten psychosoziale Beratung, Gesundheitsfürsorge und werden mit Nahrung, Unterkunft, Liebe, Pflege und Schutz versorgt. Im Jahr 2021-2022 wurden insgesamt 89 Kinder (29 Jungen und 89 Mädchen) aufgenommen.

Die MMSSS nimmt seit dem 9. Februar 1998 an diesem Regierungsprojekt teil und betreibt es zum Schutz der Kinder.

- Für die 10. und 12. Klasse wurden 5 Jungen und 3 Mädchen nach Malliputhur, Soolakarai Illam, geschickt.
- Am 01. Juli und 08. August 2021 wurde die Schulwand bemalt und mit Bildern dekoriert. Ein Wasseraufbereiter (RO) wurde installiert und ein Ingenieur wurde gebeten, das neue Gebäude so schnell wie möglich fertigzustellen.
- Am 5. Juli 2021 wurde eine neue Hausmutter, Frau Elizabeth Rani, als Nachfolgerin von Frau Sarojini ernannt, die am 28. Mai 2021 verstorben ist.
- Am 24. und 29. Juli sowie am 04. September 2021 wurde ein spezielles medizinisches Camp für Kinder durchgeführt.
- Am 25. August und 04. September wurde das Heim von Kinderschutzbeauftragten besucht.
- Am 27. August 2021 wurde ein Management Meeting im Heim abgehalten.
- Am 29. September 2021 besuchte ein AHTU (Organisation gegen den Menschenhandel)-Beamter das Heim.

- Im März 2022 wurde auf Anraten des Bezirkskinderschutzes eine Überwachungskamera installiert, ein Kopiergerät und eine Nähmaschine angeschafft, die Wasserleitungen repariert und die Böden gereinigt.
- Während des kurzen Aufenthalts werden den Kindern soziale Kompetenzen, Zeichnen, Schreiben von Gedichten und Aufsätzen, Gesundheitstipps, Bildung, Lesegewohnheiten, körperliche Übungen, Yoga und Spiele sowie Fertigkeiten für den Lebensunterhalt wie Schneidern, Sticken und Herstellen von Schmuck vermittelt.
- Die Kinder erhalten Preise und festliche Mahlzeiten zu besonderen Anlässen wie Neujahr (01. Januar), Tag der Republik (26. Januar), Welttag des Buches (23. April), Tag der Arbeit (01. Mai), Tag der Bildung - Geburtstag von Kamarajar (15. Juli), Unabhängigkeitstag (15. August), Nationaler Spieltag (29. August), Tag des Lehrers (05. September), Weltalphabetisierungstag (8. September), Deepawali (24. Oktober), Kindertag (14. November), Tag der Menschenrechte (10. Dezember) und Weihnachten (25. Dezember).

## **9 ZENTRUM FÜR HAUSHALTSDIENSTLEISTUNGEN**

Das Zentrum für Dienstleistung im Haushalt bietet armen Frauen, die auf der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten, die ihnen das Überleben ermöglichen Arbeitsplätze im Haushalt an. Das Zentrum fungiert als Vermittler zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Es versucht, Probleme, die zwischen diesen beiden Parteien auftreten, zu lösen. Das Zentrum hilft den Arbeitnehmern, indem es ihnen einen qualitativ hochwertigen Service bietet, und sorgt gleichzeitig für ein angemessenes Gehalt und ein sicheres Arbeitsumfeld für die Frauen, die vom Zentrum vermittelt werden. Die Mitarbeiter werden speziell geschult, um ein gutes Verhältnis zu den Arbeitgebern zu pflegen. Die Angestellten werden dabei unterstützt, sich bei der staatlichen Wohlfahrtsbehörde anzumelden, damit sie staatliche Programme in Anspruch nehmen können.

Für die folgenden Anforderungen wurden Schulungen durchgeführt:

- Kochen
- Hausreinigung
- Waschen von Wäsche
- Geschirr spülen
- Pflege von Kindern, Patienten und älteren Menschen

Die Frauen, erhalten in und um Madurai je nach ihren Fähigkeiten und ihrem Gesundheitszustand eine Beschäftigung. Die Anstellung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- sie erhalten einen Vertrag
- angemessenen Lohn für die geleistete Arbeit
- Arbeitsplatzsicherheit
- ein Bankkonto
- Reisekostenerstattung
- einmal im Monat wird der Arbeitsplatz von einem Mitarbeiter des Zentrums besucht und ein Feedback vom Arbeitgeber eingeholt.
- Ein Feedback vom Arbeitnehmer wird durch das Zentrum eingeholt.

## **10 „LEBEN TEILEN“**

Die Vereinigung [der Verband?] „Leben teilen“ unterstützt Arme und Bedürftige in den Bereichen Bildung und Medizinische Versorgung u. a. im Bistum Madurai. Sie setzt sich für die wirtschaftliche Entwicklung der Menschen ein. Diese Menschen werden von den örtlichen Pfarrern des Bistums Madurai benannt und der MMSSS zur finanziellen Unterstützung empfohlen.

### **10.1 Hilfe und wirtschaftliche Leistung**

Jedes Jahr am Gründonnerstag sammelt jede Pfarrei in der Diözese die Gaben der Pfarrangehörigen für die Beseitigung von Hunger und Krankheit. 1.240.950 Rupien wurden 2022 gespendet und für Bildungs- und medizinische Zwecke für

- Am 17. August 2021 erhielten wir von Wohltätern einen Betrag von 8.000 Rupien, der für den Kauf von Schulheften für 12 Schulkinder in der Sathiyavani Muthu Kolonie in der Region Aruppukkottai verwendet wurde.

## **11 LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB ST. MARIA**

- Prof. B. Devaraj von der Gandhigram Universität für ländliche Entwicklung hilft uns bei der Planung des Anbaus. Je nach der Beschaffenheit des Bodens müssen wir bestimmte Pflanzen anbauen. Wir müssen den Hof in kleine Teile aufteilen und kurz- und langfristige Kulturen anbauen.

- 250 Mango-, Papaya-, Granatapfel-, Große Sapote -, Stachelbeer-, Bananen-, Zitronen- und Guavensetzlinge wurden auf dem Hof gepflanzt.

- Am 24. Oktober 2021 spendete Frau Shanthi vom Palayam Siddha Hospital 18 Kräuterpflanzen, die im MMSSS-Zentralbüro gepflanzt wurden.

- Es werden natürliche Düngemittel wie Kuhmist und Wurmkompost verwendet.

- Zwischen den Zitronen- und Guavenbäumen wurde gepflügt.

- Ein Unterwassermotor wurde für die Bewässerung installiert.

- 16 Ziegen wurden gekauft und zum Weiden auf das Feld gelassen.

- Es wurde ein Unterstand für die Aufzucht von Ziegen und Hühnern gebaut.

- Die Gebäude werden gereinigt und ständig überwacht.

- Die dreiphasige Stromleitung ist repariert worden.

- Es wurden 2 zusätzliche Bohrbrunnen vorgeschlagen.

- Um den Grundwasserspiegel zu erhöhen, wurden in der Nähe des Brunnens Teiche gegraben.

## **12 ALLGEMEINMEDIZINISCHE MAßNAHMEN**

- Am 15. Oktober 2021 wurden in den Räumlichkeiten des MMSSS-Büros in Kalavasal Handzettel verteilt, um das Bewusstsein für die Corona-Pandemie

und Krebs zu schärfen. Mehr als 500 Verkäufer und die breite Öffentlichkeit erhielten die Handzettel und wurden über Krebs und Corona aufgeklärt.

- Am 18. Oktober 2021 wurden die Schüler in der Anganwadi-Schule der Gemeinde Aruppukottai und in der staatlichen Höheren Sekundarschule von Kovilangulam in Fragen der körperlichen und geistigen Gesundheit, der Sicherheit von Kindern, der Ernährung und der Corona-Prävention beraten und betreut. 70 Kinder nahmen an dem Programm teil.

- Am 20. Oktober 2021 wurden die Frauen, die im Rahmen des Nationalen Ländlichen Entwicklungsprogramms im zur Stadt Aruppukottaigehörenden Dorf Balavanatham arbeiteten, über Kinderrechte, Kindersicherheit und Koronaprävention aufgeklärt. 65 Frauen nahmen an dem Programm teil.

- Am 23. Oktober 2021 wurden in Kodaikanal Schilddrüsenuntersuchungen und ein medizinisches Camp durchgeführt. Die Forschungsstipendiatin Athena leitete die Kampagne. 45 Personen nahmen an diesem Programm teil.

- Am 8. Februar 2022 wurde in der Region Theni ein medizinisches Camp organisiert. Dabei wurden Krebs-, Schilddrüsen- und Diabetikeruntersuchungen durchgeführt. Ordensschwester Bindu vom Präsentation-Krankenhaus in Theni leitete das Camp. 40 Frauen profitierten von dem Camp.

## **13 BESONDERE MAßNAHMEN**

### **13.1 Gram Sabha Treffen**

Am Nationalfeiertag zum Gedenken an Mahatma Gandhi, dem 2. Oktober 2021, nahmen acht Selbsthilfegruppen aus zwei Bezirken an den Gram Sabha-(Gemeinschaft aller Wahlberechtigten einer Gemeinde) Treffen teil. Es wurden Petitionen an die Regierung gerichtet, um die Grundbedürfnisse der lokalen Bevölkerung zu befriedigen. Sie brachten auch Menschenrechtsfragen der Dalits zur Sprache und forderten die Einrichtung

von Feuerbestattungen. Sie sprachen sich gegen Kinderarbeit, Kinderheirat, Kindesmissbrauch und so weiter aus.

### **13.2 Internationaler Frauentag**

- Der Internationale Frauentag wurde am 8. März 2022 unter dem Motto "Lasst uns Vorurteile überwinden" mit viel Elan und Begeisterung gefeiert. Frau Vijayajothi, Präsidentin der Pennycuick Föderation [was ist das? Hat das mit der Verehrung von John Pennycuik zu tun?], leitete die Veranstaltung in Chinamanur. 300 Frauen nahmen an der Veranstaltung teil.
- Am 10. März 2022 wurde im Regionalbüro von Aruppukottai der Internationale Frauentag gefeiert. Die Präsidentin der Frauenbefreiungsbewegung, Mahalakshmi war der Hauptgast. Regierungsbeamte waren als besondere Gäste eingeladen.
- Am 18. März 2022 wurde der Internationale Frauentag in Arulnagar begangen. Frau Latha, Führungskraft der Nilakottai Vereinigung [was ist die Nilokottai Union?], führte den Vorsitz bei der Veranstaltung. 60 Frauen nahmen an der Veranstaltung teil. Es wurde ein Kulturprogramm aufgeführt.
- Am 21. März 2022 wurde in der Marienkirche in Packiapuram der internationale Frauentag gefeiert. Doktor Pon Rathi, der Dekan des staatlichen Krankenhauses von Kodaikanal, war der Hauptgast. 450 Frauen nahmen an der Veranstaltung teil. Anwälte, Ärzte, Dorfvorsteher, Schullehrer und Sozialarbeiter waren die Ehrengäste. Die Frauen führten ein Kulturprogramm auf.

### **13.3 Feier des Erntedankfestes „Pongal“**

- Am 14. Januar 2022 wurde in der MMSSS-Zentrale das Pongal-Fest gefeiert. Alle Mitarbeiter der MMSSS nahmen an der Veranstaltung teil. Es wurde Pongal (süßer Reisbrei) und Zuckerrohr verteilt. Die MMSSS-Mitarbeiter führten ein kulturelles Spektakel auf.
- Am 16. Januar 2022 wurde das Pongal-Fest in Pommaiya kavundanpatti in der Region Theni gefeiert. 150 Selbsthilfegruppen-Mitglieder nahmen an der

Veranstaltung teil. Es wurde Pongal und Zuckerrohr verteilt. Es gab ein kulturelles Programm der SHG-Mitglieder.

### **13.4 Geburtstag von Ambedkar**

Der Geburtstag von Ambedkar, dem Hauptarchitekten der indischen Verfassung, wird am 14. April gefeiert. Er war ein indischer Universalgelehrter und Bürgerrechtsaktivist, der am 14. April 1891 geboren wurde.

- Am 14. April 2021 wurde in Chinamanur das "Festival des Wissens" gefeiert.

Der Vorsitzende der Stadtverwaltung von Chinnamanur leitete die Veranstaltung. 200 Frauen nahmen an der Veranstaltung teil. Preise wurden an die Frauen verteilt, die bei den Kommunalwahlen gewonnen hatten. Die Frauen der Selbsthilfegruppen organisierten ein Kulturprogramm.

- Am 22. April 2021 wurden der Familie von Frau Mangalamary, die während ihres Dienstes verstorben ist, ein Sozialsparfonds und eine Abfindung übergeben.

- Am 22. April 2021 fand im Beisein des Bezirkssammlers von Virudhunagar ein Treffen statt, bei dem die Bedeutung von Kindergesundheit und Kindersicherheit hervorgehoben wurde. Frau Sarojini, die Hausmutter des Aufnahmeheims, nahm an der Sitzung teil.

### **13.5 Feierlichkeiten zum Unabhängigkeitstag**

- Am 15. August 2021 wurde der 75. Unabhängigkeitstag gefeiert und in Palayam wurde über Krebs aufgeklärt und es wurden Setzlinge gepflanzt.

- In Gopalapuram in Aruppukottai wurde der Unabhängigkeitstag gefeiert und es wurden Süßigkeiten verteilt. Setzlinge wurden von den geladenen Gästen aus den Abteilungen für Einkommenssteuer und Sozialwesen sowie der lokalen Verwaltung gepflanzt.

### **13.6 Weihnachtsfeier**

- Am 20. Dezember 2021 feierte die MMSSS den Weihnachtstag in der Zentrale. Der Präsident der MMSSS, Pater Antony Pappusamy, leitete die Feier. Vizepräsident Pater Jerome Eronimus, Priester und Gratulanten nahmen an der Feier teil. Der Präsident überreichte den Mitgliedern der

Kolpingsfamilie Schecks im Wert von 928.000 Rupien für Viehzucht, Berufsausbildung, Wohnungsbau, Toilettenbau, Regenwassernutzung und Gemüseanbau.

- Am Nachmittag verteilte Pater Benedict Barnabas Weihnachtsgeschenke an die Mitarbeiter der MMSSS.

## **14 ABSCHLUSS**

Die MMSSS als Einrichtung der Sozialarbeit hat im Laufe der Zeit viele organisatorische Lernprozesse durchlaufen und sich den wandelnden Bedürfnissen der Zeit, der Menschen, der Wissenschaft und der Technologie angepasst. Die Zukunft wartet mit vielen Herausforderungen auf, die überwunden werden müssen, um die Vision einer gleichberechtigten Gesellschaft in Solidarität mit den Unterdrückten zu verwirklichen. 54 Jahre Dienst an der bedürftigen Menschheit wurden vom Geist Gottes bei all ihren humanitären Unternehmungen geleitet.

Wir sprechen dem Präsidenten der MMSSS, Rev. Antony Pappusamy DD, STD und den emeritierten Bischöfen, Geistlichen Vätern, die verschiedene konstruktive Programme geplant haben, den Sozialarbeitern der MMSSS, die die Programme systematisch und sorgfältig durchgeführt haben, den Spendern, die ihr großzügiges Herz zur Verfügung gestellt haben, den Institutionen, die uns in Zeiten finanzieller Schwierigkeiten unterstützt haben, und allen Mitgliedern, die mit der MMSSS verbunden sind, unsere tiefste Dankbarkeit aus.

Die MMSSS wird ihre Reise in Richtung einer egalitären Gesellschaft fortsetzen und ihre Mission in allen 4 Zivilbezirken des indischen Bundesstaates Tamil Nadu erfüllen.

Ein großes Dankeschön an alle und Gott sei gepriesen.

Madurai

Sekretär & Schatzmeister

Dienstleistungsgesellschaft für vielfältige Zwecke des Bistums Madurai